



Lotterie- und Wettkommission
Commission des loteries et paris
Commissione delle lotterie e delle scommesse
Swiss Lottery and Betting Board

Wettkampfmanipulation – Jahresrückblick 2019 der Nationalen Plattform

Meldung bei Verdacht auf Wettkampfmanipulation – das erste Jahr nach dem Inkrafttreten der Bestimmungen zur Wettkampfmanipulation im Bundesgesetz über Geldspiele

Bern, 28. April 2020

1. Ausgangslage

Durch die 2014 in Magglingen unterzeichnete Konvention des Europarates gegen die Wettkampfmanipulation im Sport¹ hat sich die Schweiz gegenüber den internationalen Partnern zur Zusammenarbeit und der Implementierung konkreter Massnahmen verpflichtet. Während die Koordination der Bekämpfung des Phänomens der Wettkampfmanipulation und die weiteren sportpolitischen Aspekte im Zuständigkeitsbereich des Bundesamts für Sport liegen, überträgt das Bundesgesetz über Geldspiele² der Comlot als „Nationale Plattform“ die Aufgaben der Meldestelle. Die Comlot als Meldestelle stellt den Informationsfluss zwischen den Beteiligten (Sportverbände, Strafverfolgungsbehörden, ausländische Meldestellen, Wettveranstalterinnen etc.) sicher – womit ihr eine zentrale Rolle bei der Verfolgung konkreter Verdachtsfälle zukommt.

Die Umsetzung der Magglinger Konvention im Bundesrecht ist inzwischen auch definitiv in das internationale Recht eingebunden: am 1. September 2019 ist die Magglinger Konvention formell in Kraft getreten.

Sportverbände und -organisationen mit Sitz in der Schweiz, die einen Sportwettkampf organisieren, durchführen oder überwachen – oder selbst an diesem teilnehmen -, sind bei Verdacht auf Wettkampfmanipulation von Gesetzes wegen verpflichtet, der Comlot Meldung zu erstatten, sofern der Wettkampf in der Schweiz stattfindet oder auf ihn in der Schweiz Wetten angeboten werden (Art. 64 Abs. 2 BGS). Auch die beiden Lotteriegesellschaften (Swisslos & Loterie Romande) sind gesetzlich verpflichtet, bei einem Verdacht einer Manipulation auf einen Sportwettkampf, auf den sie Sportwetten anbieten, die Comlot zu informieren (Art. 64 Abs. 1 BGS). Eingegangene Meldungen werden von der Comlot – abhängig vom Einzelfall – entsprechend den gesetzlichen Vorgaben an die Strafverfolgungs- oder andere Behörden, die Lotteriegesellschaften, Sportorganisationen und Meldestellen im Ausland weitergeleitet.

Als „Nationale Plattform Schweiz“ ist die Comlot auch in der sogenannten Group of Copenhagen (GoC) vertreten. Die GoC fungiert als Netzwerk aller nationalen Plattformen und fördert dabei an mehreren Meetings pro Jahr den Informationsaustausch zu Themen der Wettkampfmanipulation. In diversen Arbeitsgruppen werden Tools und Prozesse (weiter-)entwickelt, um diesen Informationsaustausch laufend zu verbessern. Über eine Onlineplattform von Anti Doping Denmark (add) können Verdachtsmeldungen einfach und sicher mit den Partnern der GoC geteilt werden.

Die Comlot als Meldestelle war im Jahr 2019 in der Schweiz Dreh- und Angelpunkt des Informationsaustauschs zwischen den Akteuren des Sports, den Lotteriegesellschaften als Sportwettenveranstalter, internationalen Partnern, der GoC und den Strafverfolgungsbehörden.

Mit Blick auf die Meldungen der diversen Akteure liegen in der Schweiz nun zum ersten Mal offizielle Daten von einer gewissen Breite zum Thema Wettkampfmanipulation vor. In diesem Dokument wird der Informationsaustausch, insbesondere die eingegangenen Verdachtsmeldungen, dargestellt und in gebotener Weise analysiert. Die Interpretation der Comlot hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder wissenschaftliche Präzision. Vielmehr soll ein kritischer Blick auf das erste Jahr unter dem neuen Regulativ geworfen und auf einige unerwartete Umstände hingewiesen werden.

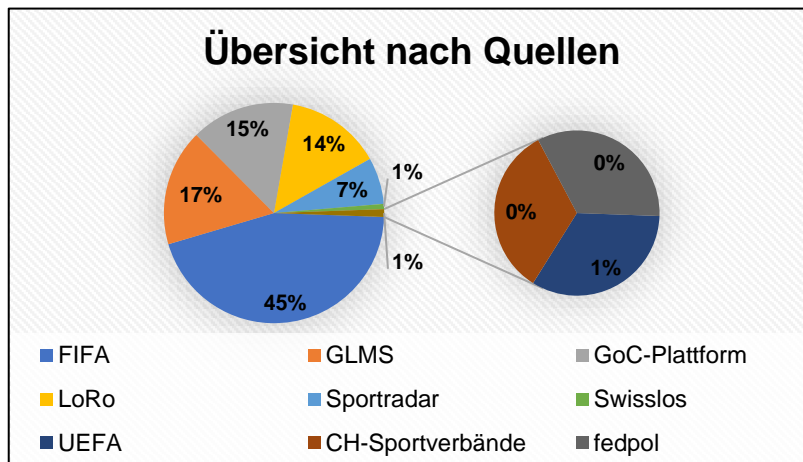
¹ SR 0.415.4.

² BGS, SR 935.51.

2. Quellen der Verdachtsmeldungen

Insgesamt erhielt die Comlot im vergangenen Jahr **263 Verdachtsmeldungen betreffend 192 Wettkämpfe**. Eine grafische Darstellung aller Verdachtsmeldungen nach Quellen ist im Anhang 1 zu finden. Knapp die Hälfte der Meldungen (**118**) stammte vom Weltfussballverband **FIFA**.

Rund **45** Meldungen teilte die in der Schweiz ansässige Organisation **GLMS³** (The Global Lottery Monitoring System) mit der Comlot, **37** die **Loterie Romande (LoRo)**.



Über die bereits in der Ausgangslage thematisierte Onlineplattform von add wurden von den **GoC-Partnern** im Jahr 2019 insgesamt **40** Alerts geteilt. Darunter befanden sich auch diverse Meldungen, welche bereits a prima vista keinen Bezug zur Schweiz aufwiesen und somit für die Comlot keinen Handlungsbedarf mit sich brachten.

Abbildung 1: Eingegangene Meldungen nach Quelle

Ein weltweit gewichtiger Akteur im Erstellen von Statistiken und Analysen im Sport und somit auch bei der Erkennung von Unregelmässigkeiten und Verdachtsfällen im Bereich der Sportwetten ist die Firma **Sportradar**, welche ihren Sitz ebenfalls in der Schweiz (St.Gallen) hat. Auch Sportradar hat der Comlot in der Vergangenheit bereits mehrfach Verdachtsmomente kommuniziert. Im Jahr 2019 handelte es sich um **18** Meldungen.

Weitere Meldungen von möglichen Manipulationsfällen gingen bei der Comlot von der **UEFA (1)**, von einem **Schweizer Sportverband (1)** und vom **Bundesamt für Polizei fedpol (1)** ein. Die **Swisslos** liess die Alerts direkt durch ihre Zusammenarbeitspartner Sportradar und GLMS melden. Aus eigenen Beobachtungen resultierten **zwei** Verdachtsmeldungen.

Überraschend ist für die Comlot die **Anzahl Meldungen** der **UEFA (1)** und des **Internationalen Olympischen Komitees IOC (0)**. Beide Organisationen haben ihren Sitz in der Schweiz und unterliegen damit grundsätzlich der Meldepflicht. Auch investieren sie gemäss eigenen Angaben erhebliche Ressourcen in die Bekämpfung der Wettkampfmanipulation, wobei das IOC mit dem Integrity Betting Intelligence System (IBIS) sogar ein eigenes System betreibt, welches unter anderem ausdrücklich dazu dienen soll, Regulierungsbehörden und Nationale Plattformen mit Informationen zu bedienen. Im Fall des IOC ist die Tatsache zu berücksichtigen, dass das Jahr 2019 kein Olympia-Jahr war – und die entsprechende Organisationseinheit offenbar primär eigene bzw. olympische Wettbewerbe überwacht. Bei der UEFA ist a prima vista nicht erkennbar, weshalb es nur zu einem einzigen Verdachtsfall mit Meldepflicht gekommen ist.

³ GLMS wurde von den European Lotteries (EL) und der World Lottery Association (WLA) gegründet und betreibt ein Überwachungssystem mit gleichem Namen, welches den Zweck hat, aussergewöhnliche Wettaktivitäten aufzudecken und zu analysieren.

In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass es die gesetzlichen Grundlagen ohne weiteres zulassen, der Comlot auch Verdachtsfälle zu melden, für die keine gesetzliche Meldepflicht besteht (beispielsweise, weil auf den entsprechenden Wettkampf in der Schweiz keine Wetten abgeschlossen werden können). Gerade internationale Verbände mit Sitz in der Schweiz haben, wenn sie Manipulation in effizienter Weise bekämpfen wollen, mit der Comlot eine international vernetzte Ansprechpartnerin, die Verdachtsmeldungen an die zuständigen in- und ausländischen Stellen weiterleiten kann.

3. Überblick aller eingegangener Meldungen

Eine tabellarische Darstellung der Resultate ist im Anhang 2 beigefügt.

3.1 Sportarten

Insgesamt gingen bei der Comlot im Jahr 2019 Verdachtsmeldungen zu 192 verschiedenen Wettkämpfen ein. Die meisten dieser Meldungen betreffen den **Fussball (167)**. Damit war zu rechnen. Fussball ist ein weltweit populärer Sport und generiert zudem die mit Abstand grössten Wetteinsätze. Die hohe Anzahl der auf dem Wettmarkt angebotenen Spiele und das hohe Umsatzvolumen sind bereits gewichtige und plausible Erklärungen für die hohe Anzahl Verdachtsmeldungen. Die aktive Rolle der FIFA wird durch die Comlot ausdrücklich begrüsst und als Hinweis interpretiert, dass die FIFA die ihr durch das Bundesrecht auferlegten Meldepflichten und die Manipulationsproblematik ernst nimmt.

Mit **neun** Alerts folgt hinsichtlich der Anzahl Meldungen die Sportart **Eishockey**. Der Wettmarkt ist im Eishockey deutlich kleiner. Der Sport genießt in vielen Ländern bzw. ganz Erdteilen nur wenig Popularität. Zudem gilt Eishockey für Wettinteressierte, die den Sport nicht gut kennen, tendenziell als zu schnell und zu unberechenbar, was die Attraktivität auf dem Wettmarkt zusätzlich einschränkt.

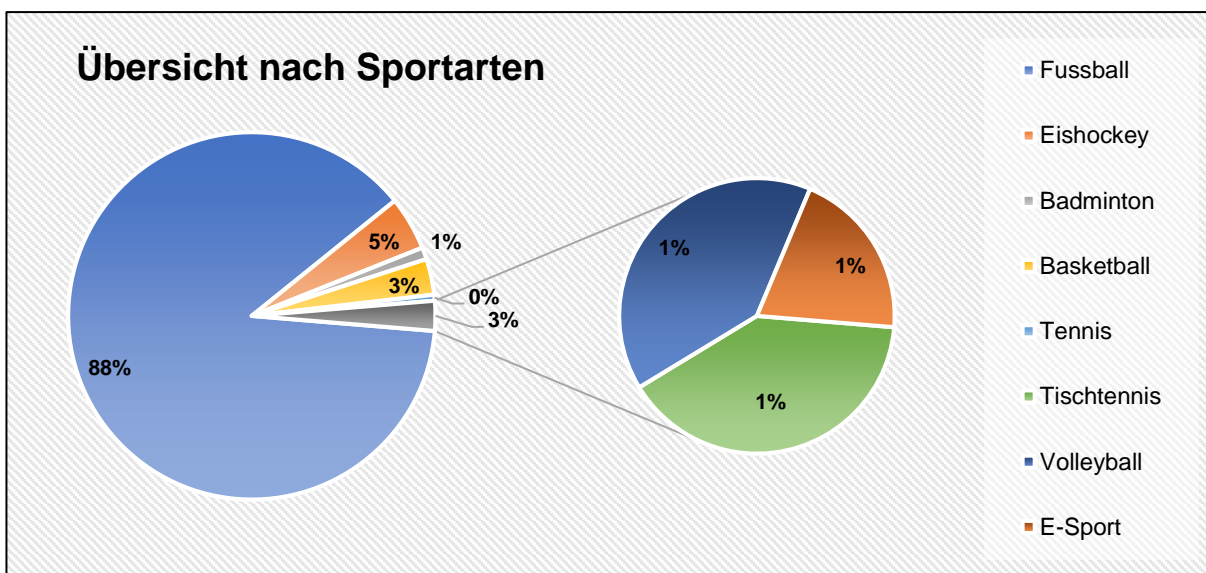


Abbildung 2: Eingegangene Meldungen nach Sportart

Die Sportart **Basketball** ist insbesondere in der Westschweiz beliebt. Mit **sechs** Verdachtsmeldungen im vergangenen Jahr ist sie die Sportart mit den drittmeisten Meldungen von Verdachtsfällen. Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die International Basketball Federation (FIBA) ihren Sitz ebenfalls in der Schweiz hat und die Lotteriegesellschaften Wetten auf

insgesamt acht Ligen weltweit im Angebot haben, erscheint der Wert eher tief. Es darf aber gestützt auf diverse Kontakte der Comlot attestiert werden, dass die Sensibilität für das Thema Manipulationen gerade auch beim schweizerischen Basketballverband „Swiss Basket“ gross ist und viel Wert auf eine offene Kommunikation zum Thema gesetzt wird.

Überraschend sind die Zahlen im **Tennis**. Der Tennissport kämpft aus verschiedenen Gründen seit langem mit der Problematik des Fixings. Die Preisgelder sind für den überwiegenden Teil der Profiathletinnen und -Athleten nicht kostendeckend⁴. Hinzu tritt, dass Manipulationen (z. B. ein absichtlicher Doppelfehler oder der absichtliche Erhalt eines Breaks bei einem bestimmten Spielstand) gerade bezüglich Ereigniswetten grundsätzlich unauffällig von statten gehen können und kaum nachzuweisen sind. Vor diesem Hintergrund sind die Anreize und damit verbunden die Risiken für Manipulationen erhöht. Bei der Comlot ging im Jahr 2019 dennoch lediglich **eine einzige Meldung** (in Bezug auf ein Tennisturnier in Rumänien) ein. Eine Erklärung für dieses Ergebnis zu finden, fällt eher schwer. Ein Grund ist zweifelsohne, dass Manipulationen notorisch primär an Turnieren der unteren ITF-Kategorien festgestellt werden, auf welche die schweizerischen Lotteriegesellschaften – aus genau diesem Grund – keine Wetten anbieten dürfen. Zudem hat die ITF (wie die ATP und die WTA) ihren Sitz anders als viele andere grosse internationale Sportverbände nicht in der Schweiz, weshalb die gesetzliche Meldepflicht entfällt. Wiederum finden jedes Jahr mehrere ITF-Turniere auch in der Schweiz statt, was bei Verdachtsfällen grundsätzlich eine gesetzliche Meldepflicht nach BGS (durch die Organisatoren) begründet. Dass es in keinem einzigen Spiel dieser Turniere zu einem Verdachtsfall gekommen ist, obwohl die diversen Akteure des professionellen Tennissports durch die (unter anderem von der ITF, der ATP und der WTA getragene) Tennis Integrity Unit (eine spezialisierte Antikorruptionseinheit mit einem Millionenbudget) überwacht bzw. unterstützt werden, war für die Comlot wie erwähnt eher unerwartet. Die diesbezügliche Situation ist im nächsten Jahr weiter zu beobachten.

Weitere Meldungen gingen im Jahr 2019 zu den Sportarten **Badminton (2)**, **Tischtennis (2)**, **Volleyball (2)** und **E-Sport (1)** bei der Comlot ein. Den Lotteriegesellschaften ist es zwar gestattet, Wetten auf internationale Badminton- oder Tischtennisturniere anzubieten, jedoch machen sie von diesem Recht kaum Gebrauch. Beim Volleyball hingegen existiert ein relativ breites Angebot der heimischen Sportwettenanbieter. Auch die Tatsache, dass die Fédération Internationale de Volleyball (FIVB) ihren Sitz in der Schweiz hat (Lausanne), lässt die Anzahl an Verdachtsmeldungen als eher tief erscheinen. Wetten auf E-Sport sind in der Schweiz nicht möglich bzw. zugelassen.

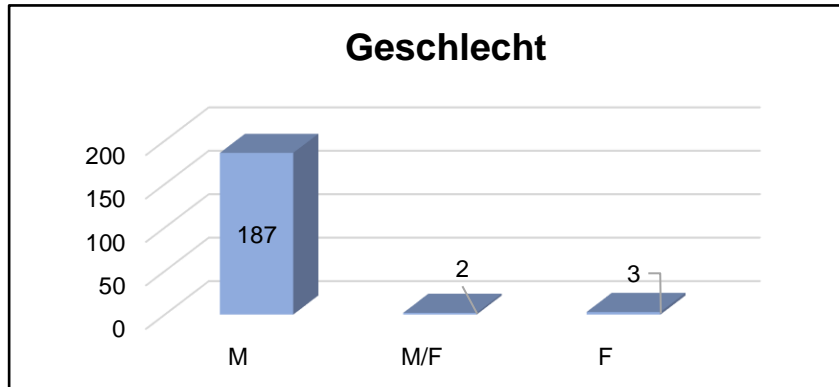
3.2 Liga/Wettkampf

Die grösste Anzahl an Verdachtsmeldungen pro Liga/Wettkampf erhielt die Comlot im Jahr 2019 im Zusammenhang mit Fussballspielen der **Europa League Qualifikation (17)**. Dabei handelte es sich vorwiegend um Teams aus Südosteuropa, welche im Westen Europas keine grosse Popularität geniessen. Weiter erhielt die Comlot mehrere Alerts im Zusammenhang mit Fussballspielen des **AFC Cup**, der asiatischen Club-Meisterschaft (**11**). Zu Beginn des vergangenen Jahres waren die Lotteriegesellschaften autorisiert, Wetten auf Spiele des AFC Cup anzubieten. Die Spiele wurden in der Folge bzw. im Verlaufe des Jahres aufgrund der diversen Manipulationsvorwürfe von der Comlot von der Liste des zugelassenen Wettangebots gestrichen. Bestätigt hat sich auch, dass tiefere Ligen wie beispielsweise die **Superettan** (zweithöchste Liga Schwedens, **sechs** Verdachtsfälle) oder die **Brasileiro B** (zweithöchste Liga Brasiliens, **fünf** Verdachtsfälle) tendenziell häufiger von Manipulationsvorwürfen betroffen waren.

⁴ Vgl. zur Problematik auch „Fake-Profis sind im Tennis unerwünscht“, Philipp Bärtsch, NZZ vom 31.05.2008.

3.3 Geschlecht

Eine Auswertung der bei der Comlot im Jahr 2019 eingegangenen Alerts hat ergeben, dass hauptsächlich Wettkämpfe mit männlichen Sportlern betroffen waren. Von den 192 Verdachtsmeldungen, handelte es sich lediglich bei fünf um Wettkämpfe mit weiblicher Beteiligung. Bei zwei der Verdachtsmeldungen handelte es sich um Wettkämpfe, bei welchen beide Geschlechter vertreten waren.



Lediglich drei der Meldungen betrafen Sportereignisse mit rein weiblicher Beteiligung. Dabei ist zu berücksichtigen, dass gerade im Fussball, wo die höchsten Wettumsätze generiert werden, das Wettangebot bei den Männern deutlich grösser ist als bei den Frauen.

Abbildung 3: Eingegangene Meldungen nach Geschlecht

4. Bearbeitung durch die Comlot

4.1 Strafverfolgungsbehörden

Die Strafverfolgungskompetenz liegt grundsätzlich bei den Kantonen. Um einen effizienten Informationsfluss sicherstellen zu können, arbeitet die Comlot mit fedpol zusammen, welches die Rolle einer Schnittstelle zu den Strafverfolgungsbehörden wahrnimmt und konkrete Fälle gegebenenfalls an die Kantone weiterleitet. Grundsätzlich orientiert die Comlot fedpol in gefasster Form über sämtliche bei ihr eingehenden Meldungen. Sofern ein Bezug zur Schweiz aufgrund einer ersten Triage möglich erscheint, dokumentiert die Comlot fedpol zuhanden der zuständigen kantonalen Behörde vollständig und erfüllt damit einen zentralen Aspekt ihres gesetzlichen Auftrags.

4.2 Group of Copenhagen

Enthält eine bei der Comlot eingehende Verdachtsmeldung gewichtige Hinweise auf eine Manipulation und liegen keine besonderen Umstände vor, welche gegen eine Weiterleitung sprechen, wird diese über die Plattform von add mit den Mitgliedern der Group of Copenhagen geteilt. Dieses System ermöglicht eine internationale Gesamtschau und es können Beobachtungen durch eine einzelne Behörde, die bei isolierter Betrachtung möglicherweise nur beschränkt verdächtig erscheinen, in einen internationalen Kontext gestellt werden. Oftmals ergeben sich konkrete Verdachtsmomente erst aufgrund einer Kombination verschiedener Geschehnisse in verschiedenen Ländern.

Im Jahr 2019 teilte die Comlot insgesamt 60 Verdachtsmeldungen mit den Partnern der Group of Copenhagen. Damit war sie mit Abstand das aktivste Mitglied der Gruppe.

5. Fälle mit Bezug zur Schweiz

Über konkrete Einzelfälle mit Bezug zur Schweiz gibt die Comlot grundsätzlich nur Auskunft, wenn sich ein Verdacht erhärtet – und erst, wenn alle Abklärungen abgeschlossen sind und die strafrechtliche Aufarbeitung sichergestellt ist.

Im Jahr 2019 kam es soweit erkennbar zu keinen Verurteilungen in der Schweiz wegen aktiver oder passiver Wettkampfmanipulation. Die Comlot konnte aber, wie erwähnt, massgebend zum internationalen Informationsaustausch beitragen, ohne den die effiziente Bekämpfung der Wettkampfmanipulation keine Aussicht auf Erfolg hat.

6. Schlussbemerkungen

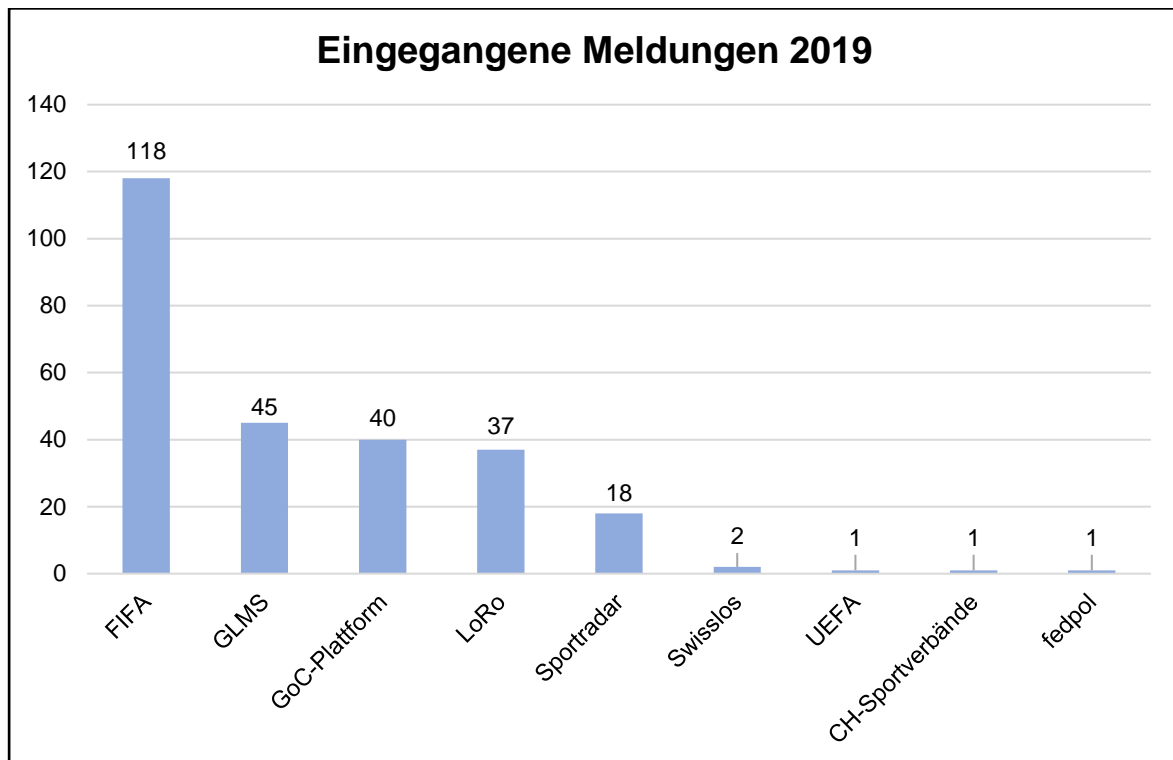
Die Einführung der gesetzlichen Meldepflicht ist für den Beitrag der Schweiz zur Bekämpfung des Phänomens der Wettkampfmanipulation ein Meilenstein. Die Informationen zu konkreten Verdachtsfällen, über die die Comlot verfügt, haben im letzten Jahr exponentiell zugenommen.

Auf das erste Jahr schaut die Comlot verhalten positiv zurück. Insbesondere die FIFA scheint ihre gesetzlichen Pflichten ernst zu nehmen und kommuniziert, soweit erkennbar, offensiv und transparent, auch wenn eine hohe Anzahl Meldungen freilich nicht per se Rückschlüsse auf Qualität und Vollständigkeit ermöglicht. Die Comlot begrüsst alle Bemühungen, die der Bekämpfung der Wettkampfmanipulation dienen – gerade auch im Bereich der Ausbildung und Sensibilisierung. Die konsequente Verfolgung konkreter Verdachtsfälle bleibt dennoch zentral. Die Comlot ermutigt alle Akteure, der Comlot Auffälligkeiten zu melden.

Die teilweise spürbare Befürchtung, dass der eigene Sport durch Meldungen an die Behörde in Verruf geraten könnte, sind aus der Sicht der Comlot nicht angebracht. Manipulationen gibt es in allen Sportarten. Hinzusehen und zu handeln ist unbequem, und gerade deshalb nicht mehr und nicht weniger als ein gewichtiges Indiz für Integrität.

Anhang

Anhang 1: Quellen der Verdachtsmeldungen



Anhang 2: Übersicht nach Sportart

Rote Färbung = Sportwette in der Schweiz nicht autorisiert

M/F = Männer / Frauen

1. Fussball

International (Nationalmannschaften)

Land / Kontinent	Liga / Wettkampf	M / F	Anz. Meldungen	Bemerkungen
Africa	Africa Cup of Nations	M	1	
Asia	Asia Football Cup	M	4	
Asia	World Cup Qualification	M	3	
Europe	Euro U21	M	1	
Europe	Euro U21 qualif.	M	1	
CONCACAF	Gold Cup	M	3	
International	International Friendly (countries)	M	1	
South America	Copa America	M	1	
8			15	

Internationale Klubturniere

Land / Kontinent	Liga / Wettkampf	M / F	Anz. Meldungen	Bemerkungen
International	International Friendly (clubs)	M	2	
Youth Competition				
Int.	Viareggio Cup	M	3	
2			5	

Asiatische Klubturniere

Land / Kontinent	Liga / Wettkampf	M / F	Anz. Meldungen	Bemerkungen
Asia	AFC Cup	M	11	Während dem Jahr von Liste gestrichen.
Asia	AFC Champions League	M	1	
2			12	

Europäische Klubturniere

Land / Kontinent	Liga / Wettkampf	M / F	Anz. Meldungen	Bemerkungen
Europe	Champions League qualif	M	3	
Europe	Champions League	F	2	
Europe	Europa League qualif.	M	17	
3			22	

Südamerikanische Klubturniere

Land / Kontinent	Liga / Wettkampf	M / F	Anz. Meldungen	Bemerkungen
South America	Copa Sudamericana	M	1	
1			1	

Afrika

Land / Kontinent	Liga / Wettkampf	M / F	Anz. Meldungen	Bemerkungen
Algeria	Division I	M	1	
Rwanda	National Football League	M	1	
Tunisia	Ligue 1	M	4	
3			6	

Asien

Land / Kontinent	Liga / Wettkampf	M / F	Anz. Meldungen	Bemerkungen
Armenia	Premier League	M	4	
China	Super League	M	3	
Georgia	Umaglesi Liga	M	1	
Iran	Persian Gulf League	M	1	
Vietnam	2nd Division	M	1	
5			10	

Australien

Land / Kontinent	Liga / Wettkampf	M / F	Anz. Meldungen	Bemerkungen
Australia	A League	M	2	
1			2	

Europa

Land / Kontinent	Liga / Wettkampf	M / F	Anz. Meldungen	Bemerkungen
Austria	Bundesliga	M	2	
Belgium	Jupiler League	M	1	
Bulgaria	Bulgaria First League	M	4	
Czech Republic	Czech First league	M	1	
Czech Republic	Czech Cup	M	1	
Denmark	Superliga	M	3	
Denmark	1division	M	1	
England	Championship	M	1	
England	League 1	M	2	
England	English Isthmian League	M	1	
France	Ligue 2	M	2	
Germany	3. Bundesliga	M	1	
Greece	Football league	M	2	
Ireland	II division	M	2	

Italy	Serie A	M	1
Italy	Serie C	M	2
Italy	Serie D	M	1
Kosovo	1st league	M	1
Latvia	Virsliga	M	1
Netherlands	Eredivisie	M	1
Netherlands	Eerste Divisie	M	3
Poland	Ekstraklasa	M	1
Portugal	Primera Liga	M	2
Russia	Premier League	M	2
Russia	Football National League	M	1
Scotland	Premier league	M	1
Serbia	Super Liga	M	2
Slovakia	1st division	M	2
Slovakia	2nd division	M	1
Spain	La Liga	M	2
Spain	La Liga 2	M	3
Sweden	Allsvenskan	M	2
Sweden	Superettan	M	6
Sweden	4th Division	M	1
Sweden	Swedish Cup	M	1
Switzerland	Super league	M	1
Switzerland	2. Liga	M	1
Turkey	Super Lig	M	1
Ukraine	Premier League	M	5
Wales	Premier League	M	1
Wales	Welsh Cup	M	1
41			71

Nordamerika

Land / Kontinent	Liga / Wettkampf	M / F	Anz. Meldungen	Bemerkungen
Honduras	Liga Nacional	M	2	
Mexico	Liga MX	M	1	
USA	MLS	M	2	
3			5	

Südamerika

Land / Kontinent	Liga / Wettkampf	M / F	Anz. Meldungen	Bemerkungen
Argentina	Copa Argentina	M	1	
Bolivia	Primera Division	M	2	
Brazil	Brasileiro A	M	2	
Brazil	Brasileiro B	M	5	
Brazil	Brazil U 19	M	1	
Colombia	Primera A	M	3	

Ecuador	Serie A	M	3	
Peru	Primera Division	M	3	
8			20	

2. Eishockey

Land / Kontinent	Liga / Wettkampf	M / F	Anz. Meldungen	Bemerkungen
Russia + Baltic States	KHL	M	2	
Czech Republic	Extra Liga	M	2	
Slovakia	Tipspor Liga	M	2	
Slovakia	2nd Division	M	1	
Finland	Liiga	M	1	
International	World Championship	M	1	
6			9	

3. Badminton

Land / Kontinent	Liga / Wettkampf	M / F	Anz. Meldungen	Bemerkungen
France	Orleans Master	M/F	1	
France	International Open de France	M	1	Autorisiert mit Einschränkungen, gemeldeter Fall nicht autorisiert
2			2	

4. Basketball

Land / Kontinent	Liga / Wettkampf	M / F	Anz. Meldungen	Bemerkungen
Switzerland	Swiss Basketball League	M	2	
International	World Championship	M	1	
Spain	Liga ACB	M	1	
France	Pro B	M	1	
Poland	Junior Championships	M	1	
5			6	

5. Tennis

Land / Kontinent	Liga / Wettkampf	M / F	Anz. Meldungen	Bemerkungen
Romania	Sibiu Open (challenger)	M	1	
1			1	

6. Tischtennis

Land / Kontinent	Liga / Wettkampf	M / F	Anz. Meldungen	Bemerkungen
Czech Republic	TT Star Series	M	1	
Czech Republic	Open of Czech Republic	M	1	
2			2	

7. Volleyball

Land / Kontinent	Liga / Wettkampf	M / F	Anz. Meldungen	Bemerkungen
Europe	Challenge Cup	F	1	
Belgium	1st division	M	1	
2			2	

8. E-Sport

Land / Kontinent	Liga / Wettkampf	M / F	Anz. Meldungen	Bemerkungen
Switzerland	Swiss E-Sport League	M/F	1	
1			1	